

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Bridge-Clubs Avenwedde e.V. 2022

24.03.2022, Don-Bosco-Haus in Avenwedde, Beginn 17.35 Uhr

1. Begrüßung

- Die Anwesenden werden durch den 1. Vorsitzenden Thorsten Roth begrüßt. Aufgrund der fristgerecht verschickten Einladungen ist die Versammlung beschlussfähig, auch wenn nicht einmal die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

2. Wahl eines Protokollführers

- Thorsten Roth wird einstimmig und ohne Enthaltungen zum Protokollführer gewählt.

3. Berichte der Vorstandsmitglieder

a) 1. Vorsitzender / Spielleiter

- Thorsten Roth gibt nur einen Kurzbericht ab, weil die Anwesenden bereits gut über alles Relevante informiert sind, hier das Ganze dafür etwas ausführlicher:
- Im Jahr 2021 konnte aufgrund der Epidemie keine Mitgliederversammlung des BC Avenwedde stattfinden. Da alle gewählten Vertreter des Clubs ihre Funktionen weiter ausgeübt haben und keine Notversammlung oder Online-Versammlung aus Reihen der Mitglieder gefordert wurde, verblieben die Vorstandsmitglieder teilweise für 1 zusätzliches Jahr in ihren Ämtern. So wie es die aktuelle gesetzliche Regelung vorsieht.
- Derzeit hat der Club 12 Mitglieder, damit keine Veränderung zu der Zeit vor der Corona-Epidemie.
- Der Bridgeverband Westfalen hat da deutlich mehr Probleme, viele Austritt, ein paar verstorbene Mitglieder, 2 Clubs sind bereits aufgelöst, 2 weitere denken darüber nach.
- Der Spielbetrieb im Club wurde ab März 2022 wieder aufgenommen, aber nur wenig genutzt. Zu viele Spieler haben noch Angst vor der Teilnahme, das wird hoffentlich bald besser, wenn die Inzidenzen sinken. Mit den Schülerinnen von Dietlind Hilverda kam zumindest einmal ein Turnier an sogar 3 Tischen zustande.
- Der Bundesanzeiger als Organisationsstruktur des Vereinsregisters geht alle 3 Jahre auf alle seine Vereine zu, um Leistungen für die Führung des Registers zu kassieren. Dafür mussten wir 2021 13,01 Euro für einen Zeitraum von 3 Jahren zahlen. Der Vorsitzende kümmerte sich um eine Befreiung von dieser Zahlung, möglich für gemeinnützige Vereine, die hoffentlich auch zum nächsten Zahltag greift. Leider ist der Bundesanzeiger keine wirklich effizient arbeitende Organisation, die Kommunikation zog sich über viele Monate.

- Thorsten Roth wird demnächst an der JHV des DBV Ende April in Magdeburg teilnehmen.
- Thorsten Roth wurde Ende 2021 zum Sportwart des Bridgeverbandes Westfalen gewählt und ist dort nun zuständig für den Spielbetrieb, die Termine, die Turnierleiter und ihre Ausbildung.
- Der BC Avenwedde gewann quasi die 1. Landesliga 2020/21, von denen aber nur 60% der Spiele ausgetragen wurden. Aufgrund der einmaligen Öffnung der Regionalliga 2022 konnten alle Teams sich frei ihre Liga aussuchen, Avenwedde startet daher aktuell in der Regionalliga.
- Der Pokal fand in den Jahren 2020/21 quasi nicht statt, immerhin gewann der BC Avenwedde sein einziges Spiel 2020 gegen den BC Rheine. Auch 2022 wird der DBV-Pokal auf Deutscher Ebene nicht ausgetragen, der BV Westfalen möchte stattdessen ein 1-Tages-Turnier im Herbst veranstalten.
- Thorsten Roth startete Anfang 2022 in Harsewinkel einen Anfängerkurs an der VHS mit 8 Teilnehmern, musste ihn aber aufgrund Corona und eigener gesundheitlicher Probleme nach Termin 1 wieder stoppen. Ab dem Sommer soll der Kurs im Don-Bosco-Haus mit weiteren Interessierten neu gestartet werden, sobald die Epidemie das wieder zulässt.
- In der immer halbjährlich ausgetragenen BBO-Liga gelang dem Team BC Avenwedde & Co in der Besetzung Cornelia Reuken, Erika Grimm, Bettina Kaiser aus Hannover, Martin Meckel und Thorsten Roth der Aufstieg in die 2. BBO-Bundesliga und in der folgenden Saison auch der Klassenerhalt. Der erste Kampf in der neuen Saison 2022 wurde mit 54:26 gegen Burghausen gewonnen, die Gegner sind aber recht stark. Die Ergebnisse sind für Interessierte unter www.bbo-germany.de zu finden.

- **b) 2. Vorsitzender**

- Martin Meckel fehlte entschuldigt, es gab nichts von ihm zu berichten.

- **c) Kassiererin**

- Erika Grimm legte ihr Kassenbuch vor und ließ es von Kassenprüfer Bernd Becker kontrollieren, es gab keine Beanstandungen.
- Der Kassenbestand betrug Ende 2019 - 2644,67 Euro, Ende 2020 - 2853,22 Euro und zum Abschluss 2021 - 3162,33 Euro. Die positive Entwicklung liegt unter anderem an geringeren Kosten aufgrund der Epidemie, einer noch fälligen Nachzahlung von 30,- Euro an den BV Westfalen und des Verzichts des BV Westfalen auf die Beiträge (2,- Euro je erwachsenes Mitglied) für das Jahr 2021.
- Für das Jahr 2022 sind einmalige, höhere Kosten zu erwarten, das sind z.B. die Reparatur bzw. Wartung der Dupliziermaschine (ca. 212 Euro inkl. Transport nach Schweden), die Teilnahme des Vorsitzenden an der JHV und die mögliche Anschaffung eines neuen Turnierauswertungsprogramms (Rudersyv statt Merlin).

Hierzu wird die Entscheidung im Laufe des Jahres fallen, die Kosten würden dann bei rund 390,- Euro liegen.

- **d) Jugendwart**

- Der Jugendwart Lukas Herrmann fehlt entschuldigt, es gibt auch nichts zu berichten.

4. Bericht der Kassenprüfer

- Cornelia Reuken fehlt entschuldigt, Bernd Becker prüfte die Kassenführung während der Versammlung.

5. Entlastung des Vorstandes

- Der Vorstand wird einstimmig ohne Enthaltungen auf Vorschlag des Kassenprüfers Bernd Becker entlastet.

6. Neuwahl des Vorstandes

- Der komplette Vorstand wird en bloc zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig ohne Enthaltungen gewählt. Dies sind:
 - 1. Vorsitzender Thorsten Roth
 - 2. Vorsitzender Martin Meckel
 - Kassierer Erika Grimm
 - Sportwart Thorsten Roth
 - Jugendwart Lukas Herrmann

- Die anwesenden gewählten Personen nahmen die Wahl an, die nicht anwesenden gewählten Personen erklärten ihre Bereitschaft bereits im Vorfeld.

7. Neuwahl der 2 Kassenprüfer

- Es mussten gleich beide Kassenprüfer neu gewählt werden. Da sie nicht gleichzeitig aus dem Amt ausscheiden sollen, wurde Bernd Becker für 1 Jahr gewählt, Cornelia Reuken für weitere 2 Jahre. Bernd Becker nahm die Wahl an, Cornelia Reuken erklärte ihre Bereitschaft dazu bereits im Vorfeld.

8. Neuwahl des Schiedsgerichtes

- Das komplette Schiedsgericht musste für 4 Jahre neu gewählt werden und wurde en bloc in ihren Ämtern bestätigt. Alle hatte vorher ihre Bereitschaft dazu erklärt. Martin Meckel ist weiterhin Vorsitzender, Bernd Becker und Cornelia Reuken ständige Mitglieder, Tobias Herrmann und Jutta Tischmann 1. bzw. 2. Ersatz.

9. Anträge

- Es wurden keine Anträge an die Versammlung eingereicht.

10. Verschiedenes

- Es wurde über die Möglichkeiten der Verschiebung des offiziellen Club-Spieltermins (Do. 17.45 Uhr) auf den Montag besprochen – oder die Ansetzung eines zusätzlichen Spieltermins. Thorsten Roth hat dazu bereits im Don-Bosco-Haus angefragt und wird die Mitglieder zeitnah unterrichten.

Ende der Versammlung 18.00 Uhr

Thorsten Roth, 25.03.2022